



„FUNKI-Projekt“ im Gemeindekindergarten Kobenz



Einer der Schwerpunkte im Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ des Gemeindekindergartens Kobenz im Kindergartenjahr 2017/2018 war die Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz der Kindergartenkinder. Dafür wurde in Zusammenarbeit mit der Referentin Klaudia Krainer-Aunitz, unter dem Motto „Alle Gefühle sind wichtig, alle Gefühle sind richtig“, das Selbstvertrauen der Kinder gefördert. Beim Projekt „FUNKI“ wird konsequent am Lernen der Gefühle und inneren Zuständen angesetzt, aber nicht am Verhalten der Kinder. Weiters werden spielerische Konfliktsituationen entdeckt und ein positives Regelverständnis gefördert. In kurzer Zeit wird mit ganzheitlichen Lehrmethoden und Praktiken wie Geschichten, kreativem Gestalten, Singen, Bewegung und vielem mehr sehr viel gelehrt und gelernt. Mit diesen einfachen „Werkzeugen“ wird den Pädagoginnen und Kindern eine gesunde Kommunikation und nachhaltige Verbesserung der Selbst- und Sozialkompetenz vermittelt und weitergegeben. Spaß und Freude stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Folgende Schwerpunkte wurden im Rahmen des Projektes „FUNKI“ gesetzt:

- Unser „Funkki“ wurde geweckt – jedes Kind bastelte mit verschiedenfärbiger Märchenwolle einen kleinen Funkki, der als optische Hilfe dienen soll. Grundsätzlich ist dieser „Funkki“ immer in und bei uns, er begleitet uns jeden Tag und in jeder Situation – eigentlich überall.
- Bei der Verwurzelung ging es darum, dass sich jedes Kind seinen Lieblingsbaum aussuchen durfte, um dessen Wurzeln zu spüren und auch die Kraft, die man dazu braucht, um standhaft bleiben zu können, egal was auf einen zukommt.
- Als krönenden Abschluss bekam jedes Kind die Möglichkeit seine eigene Krone zu basteln. An diese Krone soll man vor allem an nicht so guten Tagen denken, wenn sie trotz vorhandenem „Funkki“ und/oder Wurzeln ein wenig verrutscht ist. Den Kindern wurde vermittelt, dass sie die manchmal verrutsche Krone wieder geraderichten können, um mit „erhobenem Kopf“ weitergehen zu können.
- Zum Projektabschluss wurden auch die Eltern eingeladen, um eine Urkunde gemeinsam mit dem Kind überreicht zu bekommen und zu sehen, wie stark ihre Kinder durch das Projekt und die ständige Wiederholung der Inhalte durch das Kindergartenteam im Kindergartenalltag geworden sind.



PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT



- Im Zuge des Projektes wurde auch ein Elternabend organisiert, um die Inhalte und die verfolgten Schwerpunkte genau vorzustellen. Das Fachwissen von Frau Klaudia Krainer-Aunitz wurde detailliert und interessant weitergegeben. Durch den Praxisbezug beim Elternabend verging dieser wie im Flug. Die Eltern gingen mit einem großen Input an Wissen für Selbst- und Sozialkompetenz nach Hause.



Welche Bildungsbereiche wurden berührt?

Ästhetik und Gestaltung

Bewegung und Gesundheit

Emotionen & soziale Beziehungen

Ernährung



Ethik und Gesellschaft

Natur und Technik

Sprache und Kommunikation

